

S P I T Z Z Ü B A R T H

Limmattalstrasse 140
044 383 74 64

- Löffel, Gabel, Messer
- Partnerringe und Schmuck
- silberne Becher und Accessoires

Wir vermieten und verwalten

Heinrich Matthys Immobilien AG
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

Altgold

Wir Fachleute kaufen Ihr Altgold und auch Ihre Golduhr

BRIAN BIVIN
Uhren und Goldschmiede
Limmattalstr. 222, 8049 Zürich
Telefon und Fax 044 341 54 50
www.brianschmuck.ch

Zahnrichter

Dr. Christoph Schweizer
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Limmattalstrasse 123, 8049 Zürich
044 341 53 11, www.drschweizer.ch

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

AtemwegsApotheke
Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstr. 168, 8049 Zürich
Telefon 044 341 71 16

topharm
Apotheke Höngg

Höngg

Volles Haus zum doppelten Geburtstag

Dieses Jahr feiert die Trachtengruppe Höngg ihr 80-Jahr-Jubiläum, die Solojodlerin Luise Beerli ihren 70. Geburtstag. Mit einem grossen Fest wurde am vergangenen Samstag gefeiert.

BEAT HAGER

Im Rahmen des letztjährigen Wümmetfäschts machten die Trachtengruppe Höngg und Luise Beerli mit einem Flyer erstmals auf ihr gemeinsames Geburtstagsfest vom 4. Februar aufmerksam. Eine Anmeldung war erforderlich, da man genau planen wollte. «Bis am 9. Januar waren die 390 Plätze im reformierten Kirchgemeindehaus restlos ausverkauft. Leider mussten wir über 30 weiteren Personen absagen», so Gaby Heidelberger, welche seit 13 Jahren Präsidentin der Trachtengruppe Höngg ist.

Der Saal sowie die Tische waren liebevoll dekoriert und luden zum Verweilen ein, während ein wahrhafter «Buurehamme» mit Beilagen in kulinarischer Hinsicht zu den Klängen des Innerschweizer Akkordeonduos Urs Meier/Remo Gwerder mit Schöff Rösli und Carlo Gwerder für einen gelungenen Auftakt sorgte. Mit dem Einmarsch der Trachtenpaare fiel der Startschuss zum Abendprogramm. «Wir freuen uns sehr, mit Ihnen und Luise Beerli unser 80-Jahr-Jubiläum feiern zu dürfen. Es ist in der heutigen Zeit schön, dass es einen Verein mit Tradition



Jubilarinnen und Gäste: Die Trachtengruppe Höngg (links) und Luise Beerli mit den jüngsten Gästen des Abends, Florian und Seppi, und deren Vater.



(zvg)

und schweizerischer Kultur so lange gibt. Unsere drei Gruppen bestehen aktuell aus 64 Mitgliedern», so Heidelberger bei ihrer Begrüssung.

Die Tanzgruppe entführte die Gäste zum Auftakt mit ihren Darbietungen auf die Sattellegg und ins Örgelihaus, bevor Luise Beerli in der Höngger Sonntagstracht ihr Lied «In Höngg isch öppis los» vortrug. Drei Wochen vor ihrem 70. Geburtstag verstand es Beerli, die Gäste mit viel Humor durch das Programm zu führen. Dank ihren guten persönlichen Beziehungen in der Musikwelt ist es der Solojodlerin zu verdanken, dass ein solch unterhaltsames Programm möglich war.

Marcel Knörr als ehemaliger und langjähriger Präsident des Quartiervereins Höngg und Paul Zweifel als Präsident des Verschönerungsvereins blickten in ihren Festreden auf die Geschichte von Höngg sowie auf die legendären Ausfahrten von Luise Beerli mit dem Hürlimann-Traktor zurück (siehe «Höngger» vom 15. Oktober 2009). Das Schülerjodelchörli Rägäböggä aus dem Baselbieter Frenkendorf reiste mit 16 Kindern in Tracht und Blumenkränzen im Haar an. Mit antiken Utensilien wie Gepsli, Holzrechen und Nidlehaffe traten sie auf die Bühne und überzeugten mit Jodel und Volksmusik. «Zweimal wöchentlich proben wir für unsere



Das Kinderjodelchörli Rägäböggä reiste aus dem Baselbiet an.

(zvg)

Auftritte, wobei wir auf viele engagierte Eltern zählen dürfen», betonte Susanna Borer als Leiterin der Kinder.

Jüngste Volksmusikstars

Als die «kleinsten Volksmusikstars der Schweiz» reisten Florian und Seppi aus dem Luzerner Seetal nach Höngg. Die beiden Buben im Alter von 13 und 15 Jahren vermochten das Publikum zu begeistern. Dabei durfte mit dem «Familienjodel» auch der Stadlster-Siegetitel des «Musikantenstadls» aus der aktuellen CD nicht fehlen und eine Zugabe der Jungmu-

siker war gewiss. Für einen krönenden Abschluss sorgten die «Dorfspatzen» aus Oberägeri.

Die erfolgreiche und mehrfach ausgezeichnete Blaskapelle präsentierte unter der musikalischen Leitung von Markus Steimen mit ihren 15 Bläserinnen und Bläsern sowie einem Schlagzeuger ein breites Repertoire an Unterhaltungsmusik von Marsch, Polka, Walzer bis hin zu Pop und Rock, gepaart mit einem amüsanten Showprogramm. «Wir dürfen auf ein gelungenes Fest von insgesamt 150 Jahren zurückblicken», zeigte sich Heidelberger beim Ausgang zufrieden. Dies durfte sie auch sein, kamen die Anwesenden doch in den Genuss von einem über dreistündigen, abwechslungsreichen und unvergesslichen Festprogramm.

Geschichte der Trachtengruppe Höngg

1932 haben sich 18 junge Frauen, vor allem Bauersfrauen, entschieden, eine eigene Tracht zu nähen und die Trachtengruppe Höngg zu gründen. Auf den Latz wurde damals ein Traubenmotiv aufgestickt. Dies ist auch heute noch so, wenn auch laut Gaby Heidelberger «etwas exklusiver». Musste man früher noch Hönggerin sein, um mitjodeln zu können, so sind die Mitglieder heute auch aus der Umgebung. Ziel der Trachtengruppe Höngg ist die Pflege des schweizerischen Brauchtums mit Volksliedern und -tänzen. «Unsere Trachtengruppe verkörpert ein Stück Heimat und gehört einfach zu Höngg», stellt Präsidentin Gaby Heidelberger klar, deren Mutter Lina Hafner damals zu den Mitbegründerinnen der Trachtengruppe gehörte. Kontakt für Interessierte: Gaby Heidelberger, Telefon 044 401 42 79, E-Mail: gaby.heidelberger@bluewin.ch sowie www.luisebeerli.ch.

HÖNGG AKTUELL

Kurt Martis Lieder und Texte

Donnerstag, 9. Februar, 19 bis 20.15 Uhr, Texte und Lieder des Berner Dichters Kurt Marti, vorgelesen von Matthias Reuter, Peter Aregger und dem Kirchenchor. Reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 186.

«Das grosse Gastmahl»

Mittwoch, 15. Februar, 14.30 Uhr, die pensionierte DRS1-Frau Heidi Roth erzählt Biografien. Reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 186.

Elektro-Recycling

Mittwoch, 15. Februar, 15 bis 19 Uhr, das Cargo-Tram des ERZ nimmt Elektroschrott aus Haushaltungen entgegen, Anlieferung mit Auto nicht erlaubt. Tramwendschleife Wartau.

Konzert mit den Sparrow Brothers

Mittwoch, 15. Februar, 16.30 Uhr, Konzert mit den Sparrow Brothers. Tertium-Residenz Im Brühl, Kappenhühlweg 11.

@KTIVI@

Donnerstag, 16. Februar, Besuch des Paul-Scherrer-Instituts in Viligen/AG mit Führung. Besammlung 11.45 Uhr, Gruppentreffpunkt HB Zürich.

Diavortrag «Mit dem Rad nach Peking»

Mittwoch, 22. Februar, 16.30 Uhr, Diavortrag «Mit dem Rad nach Peking» mit Sebastian Burger. Tertium-Residenz Im Brühl, Kappenhühlweg 11.

Meditativer Kreistanz

Montag, 27. Februar, 19.30 Uhr, Bewegung im Kreis holt aus der Zerstreuung des Tages in erlebbare Stille. Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

INHALT

Der Weinweg kommt	3
Erfolgreich im Sport	3
Al Said und die Brückenbauer: Steuern damals und heute	4
Blickfelder	5
Neu beim «Höngger»	8

„Hievt den Klassiker auf ein neues Level!“
Tages-Anzeiger

BAD, BIZARRE AND BLOODY BRILLIANT!

RICHARD O'BRIEN'S

ROCKY HORROR SHOW

06. - 18.03.12
Theater 11 Zürich

Ticketcorner 0900 800 800
(CHF 1.19/Min., Festnetzstarif)
www.rocky-horror-show.ch

Logos: Tages-Anzeiger, Swiss Promotion, Rediffusion, FBM Freddy Burger Management

Foto-Video Peyer
am Meierhofplatz

Ihr Spezialist für

- Qualitäts-Ausweisfotos**
- Digitale Passbilder**
zum sofort Mitnehmen
- Passbilder für Säuglinge**

Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 87 77

www.foto-peyer.ch

«E-CIGARETTE»

Ohne Nikotin & Teer. Ohne Schall & Rauch. Nur Dampf!

Die Alternative zur herkömmlichen Zigarette ist exklusiv bei uns erhältlich.

LIMMAT APOTHEKE
T 044 341 76 46

www.limmat-apotheke.ch

LIEGENSCHAFTEN-MARKT

Zürich-Höngg, Bauherrenstrasse
5½-Zimmer-Dach-Maisonette-Wohnung
2. und 3. OG, ca. 156 m² mit Balkon
– Erstvermietung nach Totalrenovation in 3-Familien-Haus mit Charme an sehr sonniger, ruhiger Lage mit Weitsicht
– Einkauf, öV, Post und Zentrum in 5 Minuten erreichbar
– Moderne, abgeschlossene Wohnküche, 2 Nasszellen, eigene WM/Tumbler
– Alle Zimmer mit Parkettböden, teilweise mit Antik-Nussbaumtüren und 2,6 Meter Raumhöhe
Miete Fr. 4230.–, a c. NK Fr. 525.– Garage nach Absprache
Vermietung per sofort oder n. V.
Auskunft Tel. 079 405 88 58

Zu vermieten per 1. April an der Ferdinand-Hodler-Strasse
3½-Zimmer-Wohnung 106 m²
Eigener Garten über 100m², Keller, 2 Garagenplätze.
Möbliert oder ohne. Fr. 3500.— inkl.
2½-Zimmer-Wohnung 86 m²
Mietzins Fr. 1780.— und Fr. 320.— NK
Telefon 079 620 53 15

1-Zi-Whg in ZH-Höngg: Südhang, **Aussicht bis in die Alpen**, ruhig. Neu renoviert. Neue Küche mit Steinabd. u. GSP. Parkett. 30.5m². 5 Gehmin. zu ÖV, 10 Min. zu **ETH**. – Fr. 875.- + 92 NK (o.TV). Per 01.04.2012. Nur NR. Weitere Infos: E-Mail an: wohnen.01@gmx.ch - **Besichtigung:** Di. 14.02., 16:00h - 17:00h, Bergellerstrasse 29.

Ich, 27, w, NR, arbeite in Höngg und **suche** jeweils von Montag bis Freitag während der Mittagspause von 12 bis 13.30 Uhr **ein Zimmer** zum Ausruhen (Zimmerstunde). Miete nach Vereinbarung, WC und Kochgelegenheit nicht nötig. Telefon 079 252 71 34.

Vermiete per sofort oder n. V.
Separat-Garage
Fr. 140.–/Mt., Singlistrasse
Telefon 079 405 88 58

Räume Wohnungen, Keller usw. Flohmarktsachen ab Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Fensterputz und Reinigungen von A–Z
**HAUSER SERVICE**
Jürg Hauser • Hausservice
8049 Zürich-Höngg
Telefon 079 405 08 90

**www.grafgruenart.ch**
G R Ü N A R T
Blumen Pflanzen Geschenkeideen

Aikido
Für Kinder und Erwachsene
Eintritt jederzeit möglich
079 350 15 66
Roland Spitzbarth, 5. Dan
Rufen Sie uns an!

eine Antarktis-Kreuzfahrt

gegen Reisefieber



**polo Reisen AG**
Regensdorferstr. 3, 8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 94 00, www.poloreisen.ch
www.mazak-visuals.ch

GRATULATION
Auch wenn einmal nicht alles so läuft, wie du es dir vorgestellt hast: Lass dich nicht entmutigen, sondern bewahre dir stets den Mut zu einem neuen Anfang und setze deinen Weg unbeirrt fort.

Lieber Jubilar
Wir wünschen Ihnen einen frohen und glücklichen Geburtstag. Auf dem Weg durch das neue Lebensjahr möchten wir Sie mit vielen lieben Gedanken begleiten.

16. Februar
Walter Schenk,
Hohenklingenstrasse 43 80 Jahre
Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden. Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Segantinstrasse 93, 8049 Zürich, zugestellt werden.

**Samariterverein Zürich-Höngg**
Einladung:
zur 118. ordentlichen Vereinsversammlung
am Freitag, 9. März 2012 im
kath.Pfarr-Zentrum Höngg
Versammlungsbeginn um 20:30 Uhr
Der Vorstand des Samaritervereins freut sich auf Ihre Teilnahme.

Kaufe alles aus Gold und Silber!
Goldschmuck, Goldmünzen, Altgold, Golduhren (auch wenn defekt) usw.
Silberwaren, Bestecke usw. mit Stempel 800 und höher, altes **Silbergeld, Silbermünzen** usw.
Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

Halbzeit:

«Blick auf die Mitte des Lebens»
Ein Besuch der Ausstellung im
Vögele Kultur Zentrum in Pfäffikon/SZ

Sonntag, 4. März, 14 Uhr (Beginn der Führung)
Die interdisziplinäre Ausstellung «halbzeit. Ein Blick auf die Mitte des Lebens: Gedanken, Träume, Tatsachen» (www.voegelekultur.ch) will einen Beitrag zur aktuellen Generationendiskussion leisten. Als erste umfassende Ausstellung zur Thematik bietet «halbzeit» eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Phase des Übergangs von der Jugend zum Alter. **Nicht mehr jung, aber auf gar keinen Fall alt** fühlen sich Menschen in der Lebensmitte. Diesem Gefühl will die vielfältige und kurzweilige Ausstellung nachgehen. Sie beschäftigt sich mit gegenwärtigen Lebensentwürfen der mittleren Generation und zeigt das Spannungsfeld zwischen gesellschaftlich tradierten Leitvorstellungen und persönlichen Präferenzen auf.

Anmeldung bis 25. Februar an: Pfr. Matthias Reuter, 044 341 73 73 oder matthias.reuter@zh.ref.ch. Mehr Informationen unter www.refhoengg.ch oder bei Matthias Reuter

Halbzeit-Wendezeit!

Vortrag: «Das mittlere Alter als Herausforderung und Chance»
mit Prof. Pasqualina Perrig-Chiello
Mittwoch, 11. April, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

HÖNGG
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE



Qt Höngg
Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 270 91 61
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

Offenes Malen
Jeweils am Mittwoch 15 bis 17 Uhr, für Kinder ab 1½ Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Unkostenbeitrag: 3 Franken/Blatt. Bitte Malschürze mitbringen. Keine Voranmeldung nötig.

Innenspielplatz mit Mini-Bistro
Neu: Nach den Sportferien auch am Mittwochvormittag von 10 bis 11.30 Uhr. Betrieb während den Sportferien: Dienstag und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr. Kontakt: Telefon 044 341 70 00.

Beckenbodentraining
Ab 28. Februar, fünfmal, jeweils am Dienstag von 10 bis 11.30 Uhr. Beckenbodentraining eignet sich zur Stärkung der Wirbelsäule, bei Inkontinenzbeschwerden oder zur Rückbildung nach der Geburt. Kosten: 310 Franken inklusive Buch. Kontakt: Eveline Gerber, Physiotherapeutin, Telefon 044 341 45 43 oder E-Mail: eveline.gerber@gmx.ch.

Ferienbetrieb
Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr.

Übergangslösung Quartiertreff Rütihof

Die vakante Leitungsstelle des Quartiertreffs Rütihof wird so schnell als möglich wieder besetzt. Das Stelleninserat wird in den nächsten Tagen erscheinen. Susanne Siebenhaar, Leiterin der Quartierkoordination Waidberg, übernimmt die interimistische Leitung. In der Übergangszeit werden die Mitarbeitenden Selina Chanson, Philipp Heger und Carla-Maria Pfitzer die Angebote im Quartiertreff Rütihof mit viel Engagement weiterführen. Für Fragen und Anliegen stehen die Mitarbeitenden des Quartiertreffs Rütihof unter Telefon 044 342 91 05 sowie Susanne Siebenhaar unter 043 444 63 17 gerne zur Verfügung. (e)

BESTATTUNG
Schuler-Da Rold, Ewald, Jg. 1927, von Hirzel ZH, Gatte der Schuler geb. Da Rold, Rita Rina, Riedhofstrasse 260.

BAUPROJEKTE

Ausschreibung von Bauprojekten
(§ 314 Planungs- und Baugesetz, PBG) Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus IV, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00–9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nach telefonischer Absprache, Tel. 044 412 29 85/83)

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen bis zum letzten Tag der Planaufgabe (Datum des Poststempels) handschriftlich unterzeichnet (Fax oder E-Mail genügen nicht) beim Amt für Baubewilligungen, Postfach, 8021 Zürich, gestellt werden (§ 315 PBG). Wer diese Frist verpasst, verliert das Rekursrecht (§ 316 PBG).

Für den Bauentscheid wird eine Gebühr erhoben, deren Höhe vom Umfang abhängig ist. Die Zustellung erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit über die postalische Abholfrist von 7 Tagen hinaus ist die Entgegennahme anderweitig sicherzustellen (z.B. durch Bezeichnung einer dazu ermächtigten Person).

Dauer der Planaufgabe: 10. 2. 2012 bis 1. 3. 2012
Ackersteinstrasse 137, neben 137, Aussenwärmedämmung der vorhandenen Fassade und des Daches, Dacherhöhung um ca. 35 cm, sowie ein neuer Aussengeräteraum, W2, Heinz Bernegger, Projektverfasser: Halil Ramnobaja, Alte Bühlhofstrasse 8c, 8309 Oberwil-Nürensdorf.
Am Wasser anstelle 134, Ersatzneubau mit insgesamt 10 Wohnungen, einer Tiefgarage mit 12 Autoabstellplätzen, 1 Besucherautoabstellplatz im Freien. Abbruch des bestehenden Wohnhauses, W3, Reto Arnold, Villbergstrasse 19, 8627 Grüningen.

Amt für Baubewilligungen der Stadt Zürich
2. Februar 2012

Das Nachtessen für zwei im Restaurant Die Waid hat gewonnen:
S. Huber Grütz, Zürich-Höngg
Herzliche Gratulation!

Schnupperkurs Pistolenschiessen für Frauen und Männer



Die Standschützen Höngg bieten interessierten Personen einen Schnupperkurs in Pistolenschiessen an. Sie haben die Gelegenheit, die sichere Handhabung einer Waffe kennen zu lernen sowie im 25-Meter-Stand das korrekte Zielen und Schiessen auszuprobieren. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Samstag, 10. März, 10–12 Uhr (Theorie) und 14–17 Uhr (Praxis im Schiessstand) im Schützenhaus Höngg. Unkostenbeitrag: Fr. 50.–.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Spätester Anmeldetermin: Samstag, 25. Februar.

Auskunft und Anmeldung: www.standschuetzen-hoengg.ch oder Telefon 044 341 52 04. Wir freuen uns auf Sie!

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 11, 8049 Zürich
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 341 77 34
www.hoengg.ch
Auflage 13 200 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 11, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05
Geschäftsleitung:
Liliane Forster (Vorsitz) und Roger Keller
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

Redaktion
Fredy Haffner (fh), Redaktionsleitung
Malini Gloor (mg), Redaktorin BR
E-Mail: redaktion@hoengg.ch
Freie Mitarbeiter: Sibylle Ambs (sam), Mike Broom (mbr), Mathieu Chanson (mch), Beat Hager (hag), Sandra Haberthür (sha), Peter Inderbitzin (pin), Marie-Christine Schindler (mcs), Dagmar Schröder (sch), Marcus Weiss (mwe)
Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr
Abonnenten Quartier Höngg gratis; übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 11, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81, Mobil 079 231 65 35, Fax 044 341 77 34
E-Mail: inserate@hoengg.ch
Inserateschluss: Dienstag, 10 Uhr
Insertionspreise (exkl. MwSt.)

	s/w	2-farbig	4-farbig
1-spaltige (25 mm)	–83 Fr.	–94 Fr.	1.05 Fr.
1-sp. Frontseite (54 mm)	3.86 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage



Wellness- und Beautycenter
Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Edelstein-Behandlung
- Reiki
- Lymphdrainage
- Microdermabrasion
- Dorn- und Breuss-Therapie

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

MARIA GALLAND
PARIS

10. Februar 1312: Erstmals Reben in Höngg dokumentiert

Höngg hat heuer gute Gründe zum Feiern: Den erstmaligen Nachweis von Reben vor 700 Jahren und das Jubiläum 75 Jahre Quartierverein Höngg.

Als verlässlichste Quelle zur geschichtlichen Entwicklung und für den Nachweis historischer Daten zum früheren Dorf und zum heutigen Quartier Höngg gilt die 1998 erschienene «Ortsgeschichte Höngg» von Georg Sibli. Wichtige historische Etappen beschreibt sie detailliert und weist dabei interessante Einzelheiten und unzählige Fakten nach.

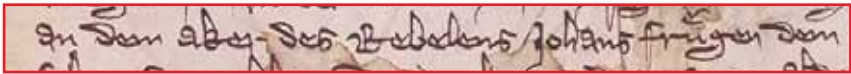
Ein verstecktes Datum gewinnt am 10. Februar 2012 an Bedeutung, da gemäss Hinweis im genannten Buch vor genau 700 Jahren erstmals Reben in Höngg urkundlich erwähnt werden. Zwar nur indirekt, doch aufgrund des angegebenen Dokuments eindeutig belegt.

In dieser Urkunde, datiert vom 10. Februar 1312, deren Original im Staatsarchiv Aargau aufbewahrt ist, lautet der Sachverhalt, hier als Textauszug wiedergegeben, folgendermassen:

«Allen, die diesen brief sehen oder horent lesen, kunde ich Heinrich von Schein, hern Heinrich sun von Schein ritters, des min elich wirtin fro Margerete, hern Johans seligen Tochter von Ümlikon ritters, mit minre hant, willen und gunst *den aker ze Hönge*, der ir eigen ist und der in den meierhof gehört, des zwo jüchert sint, der einhalb ist gelegen an Tellingers aker und anderthalb *an dem aker des rebêlens*, Johans Frugen dem suter, burger Zurich, und allen sinen erben hat verlihen...».

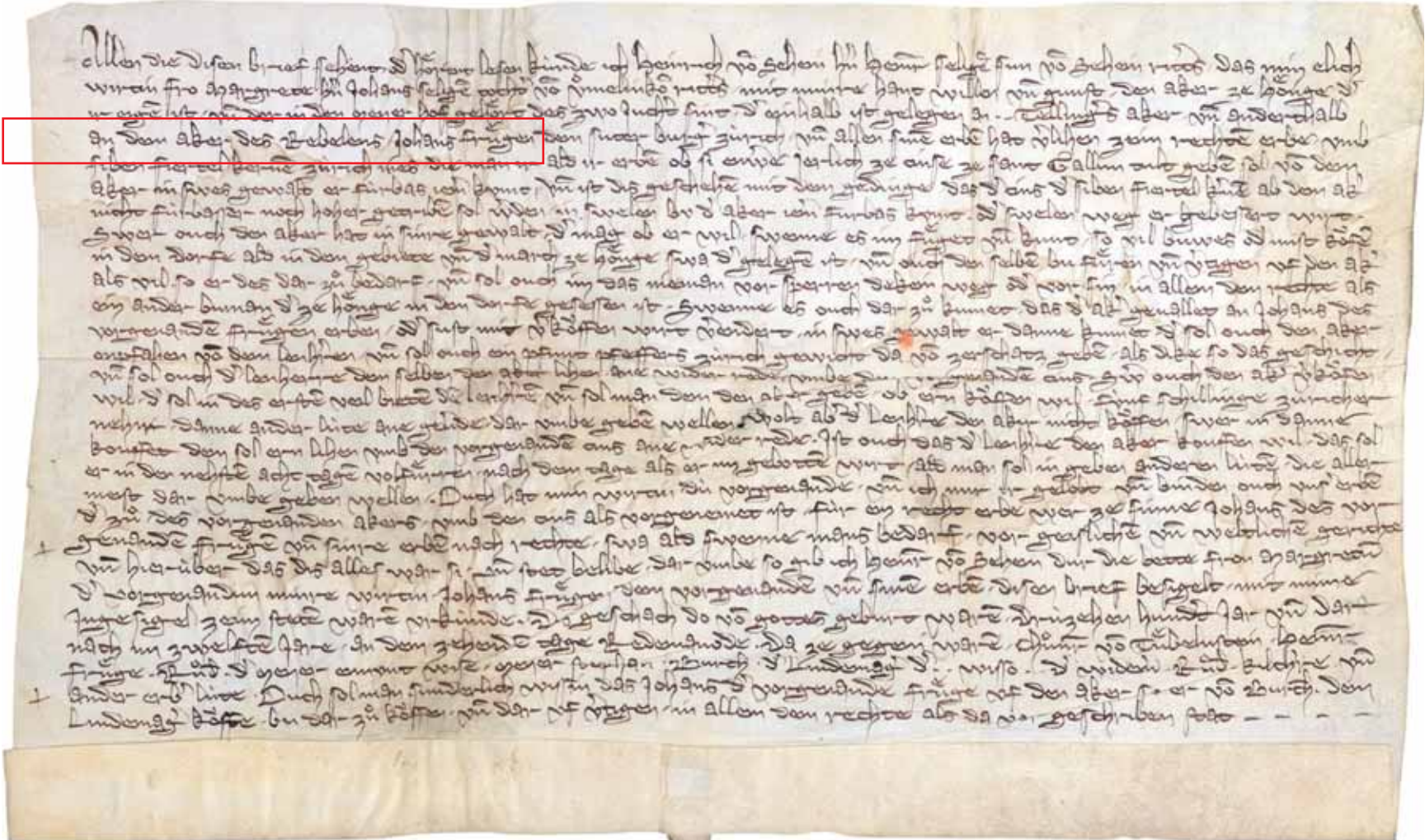
Die «zwo jüchert», also zwei Jucharten, entsprechen heute etwa 6500 Quadratmetern.

Das Dokument besagt, dass Ritter Heinrich von Seen – sein Geburtsjahr ist unbekannt, erstmals genannt wird er 1307, gestorben vermutlich 1327/28 –, der seit 1314 als Vogt von Höngg belegt ist, seiner Gattin Margaretha von Humlikon erlaubt, einen Acker in Höngg zu verleihen.



«an dem aker des rebêlens»: der vergrösserte Ausschnitt.

(zvg)



Margaretha, Tochter des 1292 und 1301 urkundlich erwähnten Ritters Johannes von Humlikon, hat wahrscheinlich die Höngger Vogteirechte in die Ehe eingebracht, doch kann sie diese als Frau nicht selbst ausüben. Durch die zitierte Urkunde gewährt ihr der Gatte das Recht, einen bestimmten Acker dem Zürcher Bürger und Schuhmacher Johannes Früh als Erblehen zu übertragen. Das Landstück grenzt sowohl an ein «Reb-Lehen» als auch an einen anderen Acker eines Eigentümers von Dällikon, das damals noch «Tellingingen» oder «Tellingikon» hiess.

Weiter beinhaltet die Urkunde mehrere konkrete Vereinbarungen

wie zum Beispiel die Zinsabgabe, Vererbung des Ackers und das Recht zum Mistkauf in Höngg. Einen späteren Hinweis zu Höngger Rebbergen findet man in einem Dokument von 1319 ohne nähere Angaben.

700 Jahre Rebbau in Höngg

Belegt sind also Reben seit 1312, was bedeutet, dass seit mindestens 700 Jahren in Höngg Rebbau betrieben wird.

Zweifellos wurden Trauben in Höngg bereits früher angepflanzt und zu Wein verarbeitet, doch fehlen dazu schriftliche Dokumente. Vermutlich haben geistliche Herren den Rebbau eingeführt. Denkbar sind

die hier mit Bewilligung des Staatsarchivs Aargau erstmals als Abbildung veröffentlichte, mit «Wettingen Nr. 292» bezeichnete Urkunde – geschrieben in einer Variante der «Lettre bâtarde», einer gotischen Schrift – belegt die im Jahre 1312 getätigte und schriftlich festgehaltene juristische Handlung. Vor genau 700 Jahren am Donnerstag, 10. Februar 1312. (zvg)

das Zürcher Grossmünsterstift und das Kloster Einsiedeln. Belegt ist, dass bereits die Römer in der Schweiz Rebbau betrieben haben. Inwieweit dies auch für Höngg und den Raum Zürich gilt, ist historisch nicht nachgewiesen und eher unwahrscheinlich.

Höngg hat dieses Jahr Grund zum Feiern – ein Anlass dazu ist die Eröffnung des Weinwegs Höngg am 22. September.

Seit 2010 berichtet der «Höngger» über Planung und Entwicklung des Themenwegs, der Kenntnisse über

die rebbäuerliche Geschichte, Reblagen, Ökologie, den heute betriebenen Rebbau und die Vinifizierung vermitteln wird.

Verbunden mit der Eröffnung des Weinwegs Höngg findet als Schlusspunkt ein Fest zum 75-Jahr-Jubiläum des Quartiervereins Höngg statt.

Max Furrer,
OK Weinweg Höngg

Weitere Informationen unter
www.weinweghoengg.ch.

Rasante Höngger Wintersportler



Luca Grisoni (Mitte): der Jüngste seiner Kategorie ganz zuoberst.

(zvg)

Vergangen Samstag fand im Skigebiet Brunn-Hagenegg im Alpthal der 20. Ski und Snowboard-Plausch «De schnällscht Züri-Ski und Züri-Snöber» statt. Organisiert hat den Anlass die Interessengemeinschaft Stadtzürcher Skiclubs.

Verteilt auf 12 Kategorien konnten die rund 90 teilnehmenden Kinder, darunter fünf Höngger, ab 9 Uhr mit ihren Betreuern den ausgesteckten Riesenslalom besichtigen. Sport macht hungrig, und so war der Spaghetti-Plausch im Hotel Brunn ein Renner. Am Nachmittag konnten die

Mädchen und Buben gestärkt die Piste von Brunn-Alpthal wieder hinunterflitzen. Alle Kinder erhielten zur Erinnerung eine IG-Ski-Jubiläums-Medaille. Zudem konnten sie sich ei-



Eliane Eschmann (rechts) auf dem 3. Platz.

(zvg)

nen Naturalpreis aussuchen und erhielten einen Zehnfrankengutschein der Migros.

Erfreuliche Ergebnisse

Die Ergebnisse der Höngger Kinder können sich sehen lassen: Luca Grisoni, zehn, fuhr bei den Snowboardern in der Kategorie Knaben 1 auf den 1. Platz – und dies als jüngster Fahrer auf den ersten drei Plätzen. In der Kategorie Ski Mädchen 1 holte sich Eliane Eschmann, acht, den 3. Platz. Sie war in ihrer Kategorie mit Abstand die jüngste Fahrer. Ihr Bruder Robin Eschmann, zwölf, wurde Vierter und Manuel Hollenstein, 13, Neunter – beide in der Kategorie Ski Knaben 2. Anton Künzi, 15, holte sich in der Kategorie Ski Knaben 3 den vierten Platz. (e/mg)

Schnupperkurs Pistolenschiesen

Zum zweiten Mal führen die Standschützen Höngg einen Schnupperkurs im Pistolenschiesen durch. Dies ist die Gelegenheit, erste Erfahrungen im sicheren Umgang mit einer Pistole zu machen.

Der Kurs, welcher am Samstag, 10. März, im Schützenhaus Höngg stattfindet, wendet sich an interessierte Frauen und Männer ohne Schiesserfahrung. Im Vordergrund stehen die sichere Handhabung einer Waffe,

das korrekte Zielen und das Schiessen im 25-Meter-Stand. Leihwaffen werden zur Verfügung gestellt. Treffpunkt und Kurszeiten: Samstag, 10. März, Theorie: 10 bis 12 Uhr, Praxis im Schiessstand: 14 bis 17 Uhr. Unkostenbeitrag: 50 Franken. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Spätester Anmelde-termin: Samstag, 25. Februar. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.standschuetzen-hoengg.ch oder Telefon 044 341 52 04. (e)

Ferienangebote für Kinder und Jugendliche

In den Sportferien bieten die soziokulturellen Einrichtungen in der Stadt für Kinder und Jugendliche ein abwechslungsreiches Programm an.

Fasnachtsmasken basteln, ein Zirkusmusical üben und aufführen, im Druckatelier experimentieren, in der Werkstatt eigene Ideen verwirklichen: Das und vieles mehr können Kinder und Jugendliche in den Ferienangeboten während der Sportferien vom 13. bis 24. Februar unternehmen. Die Anmeldung ist unkompliziert, die Teilnahmegebühren sind kostengünstig. Informationen gibt es unter www.stadt-zuerich.ch/sd, Rubrik Kinderbetreuung. (e)

HÖNGG NÄCHSTENS

Zusammen kochen

Dienstag, 28. Februar, 11 bis 14.30 Uhr, Kochtreff des Frauenvereins Höngg für alle, die Spass am gemeinsamen Kochen und Essen haben. Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53.

@KTIVI@

Donnerstag, 1. März, 14 Uhr, Spiel- und Begegnungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie unentgeltliche Steuerberatung, einfach alle Unterlagen mitbringen. Pfarreizentrum Heilig Geist, Lim-mattalstrasse 146.

Weitere Informationen:
www.ig-ski.ch.

BVS TREUHAND AG
Mitglied TREUHAND | SUISSEcredor
TREUHAND MIT MEHRWERTBARBARA GUBLER LIC. IUR.
TREUHAND/RECHTSBERATUNG

hasli treuhand

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

PRO
SENECTUTE
KANTON ZÜRICH

Vereinigte Treuhand

**Reich wird man nicht durch das,
was man verdient, sondern durch das,
was man nicht ausgibt.**
(Henry Ford, amerik. Grossindustrieller)

Dank uns geben Sie weniger Steuern aus!

credor
TREUHAND MIT MEHRWERT

Credor AG Zürich
Wipkingerplatz, Röschibachstrasse 22
8037 Zürich
Telefon: +41 (0)43 204 00 70
www.credor.ch

ehemals Treuhand Fred Brugger AG

BVS TREUHAND AG

Mitglied TREUHAND | SUISSE

**Wir optimieren Ihr steuerbares
Einkommen und Vermögen !**

8037 Zürich Wipkingen

Haltestelle «Waidfussweg» (Tram 13)
oder Parkplätze direkt vor dem Haus

BVS TREUHAND AG
Hönggerstrasse 117

Tel. 044 440 60 30

Steuererklärung richtig ausgefüllt?

Fachkundige Berater/innen nehmen sich Zeit für Sie und erledigen Ihre Steuererklärung diskret und vertraulich. Dies ist eine Dienstleistung von Pro Senectute Kanton Zürich für Menschen ab 60 Jahren. Unseren Steuerklärungsdienst bieten wir an im Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119, 8037 Zürich.

**Unverbindliche
Informationen unter
Telefon 058 451 50 00**

Dienstleistungszentrum Stadt Zürich
Seefeldstrasse 94a, 8008 Zürich

**PRO
SENECTUTE**
KANTON ZÜRICH

Al Said und die Brückensteuer

Im Orient erzählt man sich gerne die Geschichte jenes Händlers namens Al Said, der wie jedes Jahr mit seiner Ware auf der Seidenstrasse gen Osten ziehend, an eine Furt kam. Dieses Jahr aber standen Soldaten des Königs dort und hielten Al Said an: «Händler», befahlen sie forsch, «entrichte die Brückensteuer.» «Wieso», entgegnete Al Said erstaunt, «ich sehe hier keine Brücke.» «Wenn du zurückkommst, wird hier eine stehen», bekam er zu hören. Also bezahlte Al Said die Steuer. Ein halbes Jahr später sah er die Soldaten tatsächlich vor der Brücke stehen: «Händler», befahlen

sie forsch, «entrichte die Brückensteuer.» «Wieso», entgegnete Al Said erstaunt, «die habe ich doch damals bezahlt, damit ihr die Brücke bauen konntet.» «Und nun bezahlst du die Steuer, damit du passieren darfst», bekam er zu hören. Also bezahlte Al Said die Steuer. Am anderen Ende der Brücke aber warteten weitere Soldaten. «Händler», befahlen sie forsch, «entrichte die Einfuhrsteuer.» «Einfuhrsteuer?», wunderte sich Al Said laut. «Natürlich», entgegneten die Soldaten, «du hast eben Ware ins Land eingeführt.» Also bezahlte Al Said auch diese Steuer. Kaum wieder auf

festem Boden, trat ein Beamter auf ihn zu: «Händler», befahl er forsch, «entrichte die Mehrwertsteuer.» «Mehrwertsteuer?», wunderte sich Al Said, «wofür? Was ist denn mehr wert?» «Deine Ware», bekam er zu hören, «hier ist diese mehr wert als auf der anderen Seite der Brücke.» Also bezahlte Al Said murrend auch diese Steuer und wünschte sich die alte Furt zurück. Als er endlich entervt zuhause ankam, begrüßte ihn seine Frau: «Al Said», bekam er zu hören, «du bist einen Monat später als versprochen, das kommt dich teuer...» Al Said hörte nur noch «Steuer», lieferte sei-

ner Frau das restliche Geld ab und machte sich umgehend wieder auf gen Osten.

Bloss eine Geschichte? Entscheiden Sie selbst. Und rätseln Sie nicht lange, welche Steuer nun wirklich zu entrichten war und ist und welche nicht – eine gute Treuhandfirma, wie sie hier auf dieser Seite vertreten sind, weiss die Antwort alleweil, denn Steuern, egal in welchem Zusammenhang, sind bestimmt keiner dieser Firmen ein Rätsel.

*Mit den besten Empfehlungen,
Ihr Fredy Haffner,
Redaktionsleiter «Höngger»*

**BARBARA GUBLER LIC. IUR.
TREUHAND/RECHTSBERATUNG**

OTTENBERGSTRASSE 74 · 8049 ZÜRICH
TELEFON 044 341 49 86

hasli**treuhand**

Hasli Treuhand AG
Mandachstrasse 52
CH-8155 Niederhasli
Tel. 044 852 51 51
Fax 044 850 64 23
www.haslitreuhand.ch

Ihr versierter Treuhandpartner

- Buchhaltung
- Steuern
- Revision
- Unternehmensberatung

Werner Flury, dipl. Treuhandexperte
Roman Müller, dipl. Treuhandexperte
Gilbert Noli, dipl. Steuerexperte

**Steuererklärung
kompetent und schnell erledigt**

**Wo Zahlen zählen
können Sie mit uns rechnen**

Einfache Steuererklärung ab Fr. 100.–
Steuerberatung • Buchhaltung • Firmengründungen
Revision • Immobilienverwaltung • Unternehmensberatung

Vereinigte Treuhand AG
Ackersteinstrasse 21 · 8049 Zürich
Fon 043 222 58 77 · www.vereinigte-treuhand.ch

Vereinigte Treuhand

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

**Daniel Binder,
dipl. Wirtschaftsprüfer | dipl. Steuerexperte**

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch
www.hpkeller-treuhand.ch

BVS TREUHAND AG
Mitglied TREUHAND | SUISSEcredor
TREUHAND MIT MEHRWERTBARBARA GUBLER LIC. IUR.
TREUHAND/RECHTSBERATUNG

hasli treuhand

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

PRO
SENECTUTE
KANTON ZÜRICH

Vereinigte Treuhand

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg
Donnerstag, 9. Februar
14.30 Männer lesen die Bibel
Kirchgemeindehaus
Roland Gisler, SD, Hans Müri
19.00 Texte und Lieder
von Kurt Marti
Kirchgemeindehaus
Pfr. Matthias Reuter,
Peter Aregger, Kantor
20.15 Kirchenchor-Probe
Peter Aregger Kantor
Freitag, 10. Februar
12.00 Mittagessen 60plus
«Sonnegg»
Rosmarie Wydler
19.30 «Cave» – offener Jugendtreff
«Sonnegg»
Roland Gisler, SD, Lukas Fischer
Sonntag, 12. Februar
10.00 Gottesdienst
Musik: Claude Starck
(Cello) und Robert Schmid
Pfr. Matthias Reuter
10.00 Gottesdienst
mit Kirchenchor
Alterswohnheim Riedhof
Pfrn. Carola Jost-Franz

Dienstag, 14. Februar
16.30 Andacht
im Tertianum Im Brühl
Heidi Lang, SD
Mittwoch, 15. Februar
14.00 Café für alle, «Sonnegg»
Margrit Lüscher und Team
14.30 60plus-Anlass:
«Das grosse Gastmahl»
Heidi Roth erzählt
Kirchgemeindehaus
Heidi Lang, SD
Donnerstag, 16. Februar
10.00 Frauen lesen die Bibel
«Sonnegg»
Pfrn. Carola Jost
Sonntag, 19. Februar
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
(Einzelbecher im Kreis)
Pfrn. Marika Kober
Montag, 20. Februar
19.30 Kontemplationsgruppe
Pfrn. Marika Kober, Lilly Mettler
Dienstag, 21. Februar
10.00 Andacht
Alterswohnheim Riedhof
Isabella Skuljan, Gemeindeleiterin

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg
Donnerstag, 9. Februar
8.30 Rosenkranz
9.00 Heilige Messe
Samstag, 11. Februar
18.00 Heilige Messe
Sonntag, 12. Februar
10.00 Heilige Messe
Opfer für Samstag und Sonntag:
Caritaswoche
Mittwoch, 15. Februar
10.00 Andacht in der Hauserstiftung
19.30 Probe der Cantata Prima. Singen Sie mit. Die Cantata Prima probt für den Ostergottesdienst die B-Dur-Messe von Franz Schubert. Für dieses Projekt sind noch Sängerinnen und Sänger gesucht. Herzliche Einladung.
Donnerstag, 16. Februar
8.30 Rosenkranz
9.00 Heilige Messe
11.45 @KTIVI@-Besuch im Paul-Scherrer-Institut. Treffpunkt beim HB Zürich. Alle sind zu diesem geführten Ausflug in die Welt der Forschung eingeladen. Programme liegen auf. Anmeldung.

www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!
Zahnärzte
Dr. med. dent. Martin Lehner
Dr. med. dent. Anja Fiebrig,
Assistenz Zahnärztin
Dentalhygiene und Prophylaxe
Praxis Dr. Martin Lehner
Limmattalstrasse 25
8049 Zürich-Höngg
Öffnungszeiten
Mo, Do: 7.30 bis 20 Uhr
Di, Mi: 7.30 bis 17 Uhr
Freitag: 7.30 bis 16 Uhr

Termine können ab sofort
telefonisch vereinbart werden
Telefon 044 342 19 30

INTENSIVKURSE!
In 10 Wochen Englisch sprechen!

Einstieg jederzeit möglich
Harper's Basic English, Zürich-Höngg
Rufen Sie uns an: Tel. 043 305 85 36

**Zahnarzt**
im Zentrum von
Höngg
Dr.med.dent. Silvio Grilec

Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 342 44 11
www.meine-zaehne.ch

Urs Blattner
**Polsterei –
Innendekorationen**

Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
Telefon 044 271 83 27
Fax 044 273 02 19
blattner.urs@bluewin.ch

● Polsterarbeiten
● Vorhänge
● Spannteppiche

Handwerk und Gewerbe

Gartenbau

BRUDER & ZWEIFEL

**Unter uns:
Wissen Sie wirklich
ganz genau, wie man
Bäume und Sträucher
fachmännisch schneidet?**

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich
www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43

Platten/Beläge

Bolliger

Bolliger GmbH
Limmattalstrasse 223
8049 Zürich
Telefon 044 341 24 03
www.bolliger-belaege.ch

**Kunstkeramikbeläge
Keramische Wand- und
Bodenbeläge
Natursteinbeläge**

Maler

adrian schaad
MALERGESCHÄFT

Rebstockweg 19
Postfach 597, 8049 Zürich
Telefon 044 344 20 90
Fax 044 344 20 99
adrian-schaad@bluewin.ch

Renovationen
Bau- und Dekorationsmalerei
Tapeziererarbeiten
Fassadenrenovationen
Spachteltechniken, Farbgestaltung
Wand- und Illusionsmalerei

David Schaub Höngg

Maya Schaub · Andreas Neumann
Limmattalstrasse 220
8049 Zürich
Telefon 044 341 89 20
Fax 044 341 99 57


**IHR MALERATELIER
FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN
SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN**

Bau

ROLF WEIDMANN AG

Bauspenglerei
Metallgestaltung
Bedachungen
Steilbedachungen
Flachbedachungen

Rolf Weidmann AG
Neugutstrasse 25
8102 Oberengstringen
Telefon 044 750 58 59

www.rolf-weidmann.ch

kneubühler ag
malergeschäft

Limmattalstrasse 234
8049 zürich-höngg
telefon 044 344 50 40
telefax 044 344 50 44
maler@maler-kneuebuehler.ch
www.maler-kneuebuehler.ch

Wir malen die Welt etwas schöner

seit 1967

Maurer

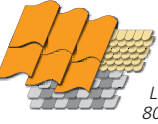
RENÉ PIATTI
MAURERARBEITEN
8049 ZÜRICH

NACHFOLGER
SANDRO PIATTI
Imbisbühlstrasse 25a
Mobil 079 236 58 00

Sanitär


Walter Caseri
Nachf. R. Caseri
Sanitäre Anlagen

Winzerstrasse 14
Telefon 044 344 30 00
Fax 044 344 30 01

**René Frehner**
Dipl. Dachdeckerpolier
Limmattalstrasse 291
8049 Zürich
Telefon 044 340 01 76
Fax 044 340 01 84
r.frehner@frehnerdach.ch
www.frehnerdach.ch

Ausführung sämtlicher
Dachdecker-Arbeiten
in Ziegel, Schiefer,
Eternit und Schindeln
► **Einbau von Solaranlagen**

Energie

seit 55 Jahren
k. greb & sohn
Haustechnik

Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme
Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure
Beratung · Planung · Ausführung von A-Z
Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

Riedhofstrasse 277
8049 Zürich
Tel. 044 341 98 80
www.greb.ch

**F. Christinger**
Haustechnik

Heizkesselauswechslungen
Reparaturen

Heizenholz 21, 8049 Zürich
Tel. 044 341 72 38

Ofen/Platten


DENZLER

Ofenbau · Plattenbeläge
GmbH

Heizenholz 39 · 8049 Zürich
Telefon/Fax 044 341 56 57
Mobile 079 431 70 42
adidenzler@bluewin.ch
www.denzlerzuerich.ch

Schlosser

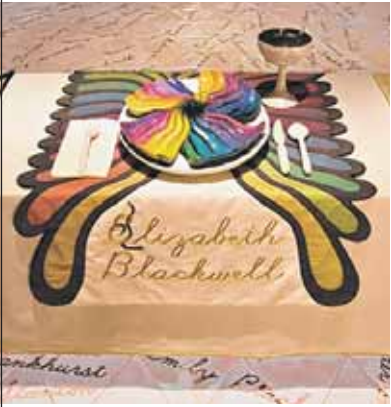
IHR SCHLOSSER seit 1941
GROB Metallbau AG
8048 Zürich, Albulastrasse 37
Telefon 044 493 43 43

Reparaturarbeiten
und Neuanfertigungen,
fachmännische
Beratung rund ums Haus,
Geländer, Gitter, Tore,
Türschliesser usw.



Programm 60plus

«Das grosse Gastmahl»



Mittwoch, 15. Februar, 14.30 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus,
Ackersteinstrasse 186
www.refhoengg.ch

Heidi Roth erzählt

Sind Sie ein Fan von Biographien?

Nach dem Vorbild eines amerikanischen Kunstprojektes mit der Bezeichnung «Judy Chicago's Dinner Party» von 1979 lädt Heidi Roth (pensionierte Radiofrau DRS 1) heute ihre Lieblingsfrauen zum Gastmahl ein, zum Beispiel: Hedwig Dohm, Edith Cavell, Sarah Bernhardt...

Auch ein paar Männer werden eingeladen.

Wer darf kommen?

Wer sitzt neben wem?

Sie haben sich viel zu erzählen.

Auskunft: Heidi Lang,
Sozialdiakonin, 043 311 40 57

HÖNGG

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE



ZWEIFEL

weinlaube

Grosser Rampenverkauf am 10. und 11. Februar

Feine Tropfen mit bis zu 50 % Rabatt!
Weine aus aller Welt ab 5 Franken!
Profitieren und geniessen Sie!

Zweifel Weinlaube | Regensdorferstrasse 20 | 8049 Zürich-Höngg
T 044 344 23 43 | F 044 344 23 05 | info@zweifelweine.ch | www.zweifelweine.ch
Wir haben für Sie offen: Montag bis Freitag 9–19 Uhr | Samstag 9–18 Uhr

RUND UM HÖNGG

Sternwarte Urania

Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag, 19.45 Uhr, bei jedem Wetter, öffentliche Führungen in der Urania-Sternwarte. Uraniastrasse 9.

eau et toilette

Bis 24. Juni, Sonderausstellung zum Thema «Hygiene und Schönheit, 3900 v. Chr. bis 2012». Kulturama, Museum des Menschen, Englischviertelstrasse 9.

Führung/Familienworkshop

Sonntag, 12. Februar, 11.30 Uhr, Führung «Partnerwerbung im Tierreich»; 14 bis 16 Uhr, «Schau genau! Tiere unter der Lupe», Kurzführung «Reptilien» und Forschungsaufgaben. Zoologisches Museum der Universität Zürich.

in Höngg gerne für Sie da

Schreinerei



Kropf Holz GmbH

Zimmerei | Schreinerei | Treppenbau | Glaserei

Urs Kropf
Geschäftsführer
Techniker TS Holzbau

Limmattalstrasse 142
8049 Zürich
Telefon 044 341 72 12

www.kropf-holz.ch
info@kropf-holz.ch

Service Partner
VELUX®
Dachfenster



Holzworm 2000

service-schreinerei

claudio bolliger
schwarzenbachweg 9
8049 zürich
telefon und fax 044 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch



RYFFEL & LANDIS AG

Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 044 341 79 92
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau
Reparaturen Innenausbau



Schreinerei/Glaserei

Umbauten,
Möbel, Innenausbau,
Einzelanfertigungen

CHRIS BEYER
8049 Zürich,
Telefon 044 341 25 55

Gebäude-Service



Wir schaffen Ordnung und Sauberkeit.
Im und rund ums Haus.

POLYRAPID

SAUBERE ARBEIT

Tel. 058 330 02 02, www.poly-rapid.ch

Garage

Garage Riedhof

Roland Muther
Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose
Modernste Test- und Messmethoden
Riedhofweg 35 (Zufahrt Reinhold Frei-Strasse)

- Service- und Reparaturarbeiten
- Reparaturen aller Marken
- Spezialisiert auf VW, Audi, Skoda und Seat
- Wartung von Klimaanlage
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- ATE Bremsen-Center
- Pneuservice
- Mobilitätsgarantie

Alle Komponenten aus einer Hand – in höchster Qualität für Ihre Sicherheit



Tel. 044 341 72 26

Höngger ONLINE

Video auf www.hoengg.ch:
Video-Kunden



Aus Freude am Ankommen.

- Multimarken-Verkauf
- EU-/US-Direktimport
- Multimarken-Service
- Reifen-Service
- Klima-Service
- Carrosseriewerkstatt

Alles aus einer Hand!

Auto Höngg Zürich • Limmattalstrasse 136
8049 Zürich • Werkstatt 044 341 00 00
Verkauf 044 344 14 44 • www.a-h.ch



Garage A. Zwicky AG

Riedhofstrasse 3
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 62 33
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen sämtlicher Marken
- Unfallreparaturen
- Autoverkauf
- AVIA-Tankstelle
- Tankomat

Peugeot Spezialist
seit 50 Jahren

Glas-Service



GLAS malerei

044 299 20 00

GLAS MÄDER

Freyastrasse 12 • 8004 Zürich • www.glas-maeder.ch

Elektro



MAROLF & Co.

Elektro Stiefel
GmbH

Limmattalstrasse 67
8049 Zürich
Telefon 044 341 17 17
www.elektro-stiefel.ch

Stark- und Schwachstrom
Telekommunikation / Netzwerke
Reparaturen und Umbau



FURRER AG

Elektro- & Telecom-Anlagen
8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
EDV-Vernetzungen
Festplatz-Installationen
Brand- und Alarm-Anlagen

Prompter Reparaturservice,
Beratung, Planung und Ausführung von:
Starkstrom, Schwachstrom, Telefon, TV-Radio, ISDN, ADSL,
EDV-Netzwerke, Licht, Haustechnik, Notfalleinsätze, Provisorien.

W. HESS ELEKTRO AG

Inhaber von Installations- und Kontrollbewilligung,
Ladengeschäft, Administration, Lager und Werkstatt in Zürich Nord:
Felsenrainstrasse 16, CH-8052 Zürich
Phone +41 44 301 40 50 info@elektro-zueri-nord.ch
Fax +41 44 301 18 50 www.elektro-zueri-nord.ch
www.leuchtmittel-shop.ch

Reklame



SALUZ ATELIER

BESCHRIFTUNGEN & REKLAMEN

Imbisbühlstrasse 101 | 8049 Zürich
044 340 15 90 | www.beschriftungen-züri.ch

DIE UMFRAGE

Was glauben Sie, seit wann werden in Höngg Reben angebaut und wie schmeckt Ihnen der Höngger Wein?



MARTIN RESCH

Reben gibt es mindestens seit 20 Jahren, denn so lange wohne ich schon in Höngg. Ich schätze, insgesamt werden es wohl an die 200 Jahre sein.

Höngger Wein habe ich schon das eine oder andere Mal in der Zweifel Weinlaube gekauft. Ich denke, er hat mir gut geschmeckt, denn ich habe keine schlechten Erinnerungen dran.



MATTHIAS BUCHER

Ich denke, die Reben werden schon eine ganze Weile angebaut. Vielleicht 200 Jahre? Oder Moment, vielleicht doch schon länger. Zweite Schätzung: Seit 500 Jahren? Höngger Wein habe ich wahrscheinlich schon einmal getrunken, bewusst habe ich aber noch keinen gekauft.



MARIA SALADIN

Die Rebberge von Höngg gibt es schon sehr lange! Sicher seit dem 16. Jahrhundert, würde ich sagen. Ich habe über 20 Jahre in Höngg gewohnt und in dieser Zeit

habe ich bestimmt ein-, zweimal Höngger Wein gekostet. Ich mag eigentlich keinen Wein, aber zum Anstossen liegt ein halbes Glas schon drin.

INTERVIEWS: SIBYLLE ÄMBIS

Als aufmerksamer Leserschaft ist Ihnen sicherlich nicht entgangen, dass der Höngger redaktionelle Verstärkung suchte, weil Fredy Haffner die Geschäftsleitung übernimmt: Hier bin ich!

Offizieller Startschuss meiner «Verstärkungstätigkeit» war der 1. Februar, doch im Einsatz bin ich schon längst: Am Neujahrsapéro in der Zweifel Weinlaube durfte ich meinen ersten Dreikönigswein trinken und dabei gleich einige Hönggerinnen und Höngger kennenlernen. An der Koordinationssitzung des Quartiervereins wurde mir eine Vielfalt an verschiedensten Vereinen präsentiert, und zu guter Letzt erlebte ich an der ausserordentlichen Generalversammlung von Handel & Gewerbe Höngg (HGH), wie intensiv die Gewerbetreibenden diskutieren können.

Mit einem Lächeln willkommen geheissen

Von mir gelesen haben Sie auch schon: Autor Charles Lewinsky kam auf Einladung des Forums Höngg, und ich berichtete kürzlich



Malini Gloor, neu unterwegs in Höngg.

(zvg)

im «Höngger» darüber. Vom ersten Moment an fühlte ich mich von Ihnen aufgenommen und willkommen geheissen – das beruhigt mich, komme ich doch nicht aus Höngg, sondern ursprünglich aus der Zürcher Altstadt und wohne nun lauschig auf dem Land. Das heisst für Sie, dass Sie mir vertrauensvoll Neuigkeiten

erzählen können, ohne auf allfällige Vorbehalte zu stossen – denn für mich ist Höngg bis jetzt ein noch wenig beschriebenes Blatt. Nutzen Sie also die Chance, mir Spannendes und Wissenswertes über Ihr Dorf zu erzählen: Als Lokalredaktorin interessiert es mich genauso wie Sie als Leserschaft, was vor der eigenen

Haustür passiert, und nicht nur, was in fernen Ländern läuft.

Schreiben seit Teenagerzeiten

Ich schreibe seit Teenagertagen, was auch schon eine geraume Zeit her ist. Waren es anfangs dicke Tagebücher, so wurden es in der Lehre Konzertberichte – das Erzählen von Erlebtem gehörte für mich also schon früh dazu. Um meine Meinung zu Themen im Tier- und Umweltbereich kundzutun, schrieb ich viele Leserbriefe, die meist veröffentlicht wurden. Leserbriefe kann ich nicht mehr schreiben, denn 2006 ist meine grosse Leidenschaft zum Beruf geworden und ich bin Redaktorin. Diese Jahre gehören zu den spannendsten meines Berufslebens. Man lernt als Redaktorin Menschen und Tätigkeiten kennen, von denen man nie geträumt hätte. Ob ein Besuch am Jodlerkonzert oder eine Führung durch ein Konditorei-Schlaraffenland: Ich liebe meinen Job, weil er so breit gefächert ist. Wenn Sie dabei eine Rolle spielen, so freut mich das umso mehr!

*Herzlich,
Malini Gloor, Redaktorin
Quartierzeitung Höngger*

Höngg im Griff der Kältewelle



In der leisen Hoffnung, dass sich die Kälte bis zum nächsten Donnerstag wieder nach Russland zurückgezogen hat, zeigen Mike Brooms Foto-Impressionen das schockgefrorene Höngg bereits jetzt. Bilder des Kältehimms über Zürich und Kirche

Höngg, «gefrorene» Möwen auf der Limmat, ein Brunnen, dessen Wasser auf dem Weg zum Trog gefriert, Bänke und Schaukeln, auf die sich derzeit niemand setzt – «Höngg goes Findus» lautete der interne Arbeitstitel dieser Bildserie treffend. (fh)



Höngg: damals und heute

Im Laufe der Zeit...



Auflösung

Die historische Aufnahme im letzten «Höngger» zeigte das Haus an der Limmattalstrasse 19.

Auf der Aufnahme unseres «Hof-fotografen» Mike Broom ist es mit

rosa Fassade zu sehen. Zurückversetzt, wie im Text angedeutet, ist das kleinere Gebäude davor, dessen Vorgänger näher an der Limmattalstrasse stand.



Hier das nächste «Rätsel»

Nicht allzu schwierig dürfte dieses «Rätsel» zu lösen sein. Faszinierend bei solchen historischen Aufnahmen sind immer wieder Details, wie verwitterte Fassaden und Fenster, bei deren Anblick man bei den derzeit herrschenden Temperaturen zu frieren beginnt. Und wo stand dieses zugeige Haus?

Sie brauchen uns bei diesem

«Wettbewerb» keine Lösungen einzusenden oder telefonisch mitzuteilen, denn zu gewinnen gibt es einzig eine Prise Erinnerungen an vergangene Zeiten, ein «Aha»-Erlebnis und das Bewusstsein für den Wandel der Zeit. Alle bisher erschienenen Fotokombinationen sind unter www.hoengger.ch / Archiv / «Im Laufe der Zeit» abrufbar. (fh)

